

Baunit PumpBeton 30 WU



- **beste Fließeigenschaften**
- **pumpbarer Trockenbeton aus Silo**
- **frost- und tausalzbeständig**

Produkt Werkgemischter Trockenbeton gemäß ÖBV-Richtlinie Trockenbeton*. Betonsortenbezeichnung: DC 25/30 / XC4 / XF4 / XW2 / F59 / GK6.

* Österreichische Bautechnik Vereinigung, Richtlinie Trockenbeton, Ausgabe November 2014

Zusammensetzung Zement, Gesteinskörnungen, Zusätze.

Eigenschaften Baunit PumpBeton 30 WU ist frost- und tausalzbeständig, hochbeständig gegen Bewehrungskorrosion durch Karbonatisierung sowie wasserundurchlässig und witterungsunabhängig ohne Vorausplanung (auch für Kleinmengen) einsetzbar. Das Produkt zeichnet sich durch einen geringen Verdichtungsaufwand aus und erreicht Sichtbetonoberflächen ohne besonderen Aufwand.

Anwendung Baunit PumpBeton 30 WU ist ein Fließbeton zum Verfüllen von Schal- bzw. Betonkammersteinen (mit Kernbetonstärken von mind. 15 cm) und zum Ausgießen von konstruktiven Bauteilen. Auch für Anwendungen für Wasserbauten und dichte Betonwerke, die hohem Druck ausgesetzt sind (z. Bsp. Fundamentplatten von Aufzugsschächten) und im Verkehrsinfrastrukturbereich geeignet. Zugelassen für Überwachungsklassen ÜK 1, 2 und 3.

Überwachungsklassen: (Auszug aus der Trockenbetonrichtlinie)

Überwachungsklasse 1 (ÜK1) - nicht konstruktiv: Bauteile ohne Bewehrung bzw. mit statisch nicht relevanter Bewehrung, z.B. Unterlagsbeton für Pflasterarbeiten, Fundamente.

Überwachungsklasse 2 (ÜK2) – konstruktiv: Bauteile mit statisch relevanter Bewehrung, z.B. Überlager, Bodenplatten.

Überwachungsklasse 3 (ÜK3) – konstruktiv und bestimmte Expositionsklassen: Bauteile mit statisch relevanter Bewehrung und besonderen Expositionsklassen z.B. Bauten im Verkehrsinfrastrukturbereich.

Nicht geeignet für die Herstellung von Mantelbetonwänden aus zementgebundenen Holzspanbeton Mantelsteinen gemäß ÖNORM EN 15498 sowie Holzspan-Dämmplatten WS und Holzspan-Mehrschicht-Dämmplatten gemäß ÖNORM B 6022.

Technische Daten	Expositionsklasse:	XC2 und XC4 gemäß EN 206-1 : Beständig gegen Bewehrungskorrosion; XF4: Frost-Tausalzbeständig und XW2: Wasserundurchlässig
	Festigkeitsklasse:	C25 /30
	Verarbeitungszeit:	max. 30 min
	Trockenrohddichte:	ca. 2000 kg/m ³
	Verarbeitungskonsistenz:	max. F59 (entspricht ca. 33 cm Fließmaß mit der 1,3 Liter-Dose)

	Silo
Körnung	0 - 6 mm
Verbrauch	ca. 20 kg/m ² /cm = 2000 kg für 1 m ³ Frischbeton
Ergiebigkeit	ca. 500 l/to
Wasserbedarf	max. 135 l/to

Lieferform Lose im Silo

Lagerung Trocken 6 Monate lagerfähig.

Qualitätssicherung Nach ÖBV-Richtlinie Trockenbeton: Erstprüfung (Typprüfung) durch akkreditierte Prüfanstalt. Konformitätsprüfung (Eigenüberwachung) durch unsere Werkslabors. Fremdüberwachung durch akkreditierte Prüfanstalt. Je nach Anwendung bzw. Überwachungsklasse (siehe Punkt Anwendung) sind durch den Verarbeiter auf der Baustelle Dokumentation(en) bzw. Prüfungen durchzuführen.

Einstufung lt. Chemikaliengesetz Die detaillierte Einstufung gemäß ChemG entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt (gemäß Artikel 31 und Anhang II der Verordnung Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und Rates vom 18.12.2006) unter www.baumit.com oder fordern das Sicherheitsdatenblatt beim jeweiligen Herstellerwerk an.

Verarbeitung Sämtliche Betonarbeiten sind sach- und fachgerecht entsprechend dem Stand der Technik auszuführen. Die am Silo angeflanschte Mischpumpe PFT Ferro 100 hat eine Misch- und Förderleistung von ca. 100 l/min. Vor dem Anfahren müssen die Förderschläuche mit Zementleim vorgeschlämmt werden. Bei Arbeitsunterbrechungen von mehr als 30 min. ist die Misch- und Pumpeinheit zu reinigen. Maximale Wasserzugabe und Verarbeitungszeit beachten.

Es darf nur reines Wasser (Leitungswasser) verwendet werden.

Allgemeines und Hinweise Die Luft-, Material- und Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und des Abbindevorganges über +5 °C liegen. Auf gefrorenem Untergrund und/oder bei Frostgefahr darf Baumit PumpBeton 30 WU nicht verarbeitet werden. Ein Beimischen von Fremd- und Zusatzstoffen ist nicht zulässig.

Beim Einbau des Betons (Vorbereiten für das Betonieren, Förderung, Einbau mit Verdichtung, Verarbeitungszeit, Arbeitsfugen, Betonieren bei kühler und heißer Witterung, Nachbehandlung und Ausschalen) sind die Regeln der ÖBV-Richtlinie Trockenbeton bzw. der ÖNORM B 4710-1 zu beachten.

Der Pumpendruck der Mörtelpumpe darf im Dauerbetrieb keinesfalls 20 bar übersteigen. Schläuche und Mischpumpe sorgfältig waschen!

Für großflächige, dünnwandige bzw. dünn-schichtige Bauteile (z.B. Estrich, Unterlagsbeton, etc.) nicht geeignet.

Für Silobaustellen erforderliche Anschlüsse:

Strom:	380 Volt, 25 Ampere, träge abgesichert, Baustellenleitung Anschlussquerschnitt 4 mm
Schläuche:	Durchmesser mind. 50 mm
Wasser:	mindestens 3 bar, Anschluss ¾ Zoll
Zufahrt:	muss für Schwer-LKW befahrbar und ständig frei sein
Siloaufstellfläche:	mindestens 3 x 3 m, auf tragfähigem Boden

Maße und Gewichtsangaben unserer Silos und Aufstellfahrzeuge sind dem Siloblatt zu entnehmen.

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen, entsprechend dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis geben, sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen.